



Medienmitteilung

Liestal, 13.09.2017

Mitgliederversammlung vom 13.09.2017 in Waldenburg

Die BDP Basel-Landschaft hielt am Mittwoch, 13.09.2017 im Gasthof zum Schlüssel in Waldenburg ihre ordentliche 3. Mitgliederversammlung ab. Neben dem Rückblick auf den Wirtschaftsanlass 2017 und dem Ausblick auf die Landrats- und Regierungsratswahlen 2019 fassten die Mitglieder der BDP Basel-Landschaft die Parolen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen am Sonntag, 24. September 2017.

Wirtschaftsanlass 2017: „Tag der Jugend“

Für die BDP ist die Schweiz Teil der europäischen Nationen- und Staatenfamilie. Viele wichtige kulturelle Gemeinsamkeiten prägen uns als Europäer: Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaat, soziale Marktwirtschaft. Europas Schicksal ist von grösster Bedeutung für unser eigenes. Unabhängig davon, ob das Projekt EU als gut oder schlecht beurteilt wird, steht fest, dass die Schweiz im eigenen Interesse solide, pragmatische und freundschaftliche Beziehungen zur EU pflegen muss und will. Für das Dreiländereck haben die bilateralen Verträge eine besondere Bedeutung. Neben den guten Beziehungen zu der EU ist für die Zukunft der Schweiz auch die politische Partizipation der Jugend enorm wichtig. Aus diesem Grund organisiert die BDP den ersten „Tag der Jugend“ als Wirtschaftsanlass 2017.

Wir sind stolz, dass der zum ersten Mal in diesem Rahmen organisierte Wirtschaftsanlass 2017 zwar klein, aber ein Erfolg war. Es waren tolle Referate und eine spannende Podiumsdiskussion mit den Teilnehmer Naomi Reichlin, Delegierte des Jugendrates Basel-Landschaft und Vizepräsidentin der FDP Basel-Landschaft, Dr. Matthias Leuenberger, Delegierter und Geschäftsleitung Novartis Schweiz, Janos Ammann, Vorstand Operation Libero Schweiz sowie Dietrich Elchlepp, Gründer des trinationalen Jugendparlament am Oberrhein (JPO) sowie ehemaliges Mitglied des Europarates und ehemaliger Delegierter der SPD im deutschen Bundestag (SPD).

Die Rückmeldungen der Referenten und der Podiumsteilnehmenden sowie des Publikums aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft waren durchwegs positiv. Wir werden auch im nächsten Jahr so einen Anlass durchführen. Wir streben dabei eine Kooperation mit den anderen zukunftsorientierten Parteien und Jugendparlamenten an. Der BDP sind die bilateralen Verträge sowie die Partizipation der Jugend ein grosses Anliegen.

Landratswahlen 2019

Die BDP Basel-Landschaft ist seit der Gründung am 24.03.2010 eine moderne, unabhängige Kraft. Wir streben eine klar bürgerliche, aber vernünftige Politik an. In den Sektionen Liestal, Waldenburgertal, Ergolzthal, Leimental und Birstal sind wir etabliert und strukturell sowie personell gut aufgestellt. Die BDP besitzt in diversen Gemeindegemeinschaften, Gemeindeparlamenten und im Landrat engagierte Stimmen, die politisch spürbar sind. Die BDP hat sich für die Landratswahlen 2019 das Ziel gesetzt, wieder 4 Landratssitze zu erreichen. Die BDP besitzt dafür engagierte Köpfe und ein starkes Programm. Denn wir sind gekommen und zu bleiben. Wir sind überzeugt, dass der Kanton Basel-Landschaft nach wie vor eine innovative, vorwärtsorientierte und offene bürgerliche Partei braucht. Nach wie vor forcieren wir eine Zusammenarbeit der Mitteparteien BDP, CVP, EVP und glp. Wir positionieren uns aber ganz klar selbstständig und unabhängig. Denn wir beweisen Wachstum und Stabilität.

Regierungsratswahlen 2019

Die BDP wird bei den Regierungsratswahlen 2019 nur vernünftige und über den Tellerrand hinaus denkende Regierungsratskandidatinnen und Regierungsratskandidaten unterstützen. Die BDP beachtet dabei den Leistungsausweis der bisherigen Regierungsratsmitglieder sowie die Persönlichkeit von neu antretenden Kandidatinnen und Kandidaten. Wir wollen eine vernünftige und vorwärtsorientierte Politik, welche ausserhalb des Links-Rechts-Schemas liegt. Dies sind unsere Erwartungen an die Regierungsratskandidatinnen und Kandidaten für 2019.



Abstimmungsparolen für den 24.09.2017

Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die **Ernährungssicherheit** (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»).

Die BDP stimmt dem direkten Gegenentwurf einstimmig zu. Die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung ist notwendig und wichtig, um die inländische, nachhaltige Produktion und die Lebensmittelverarbeitung in der Schweiz zu erhalten. Nur so kann längerfristig die Sicherstellung einer ausreichenden Verfügbarkeit von Lebensmitteln mit hoher Qualität garantiert werden.

Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die **Zusatzfinanzierung der AHV** durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer sowie Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die **Reform der Altersvorsorge 2020**.

Die BDP stimmt den beiden Vorlagen einstimmig zu. Wir wollen den Reformstau bezüglich einer Revision unserer Altersvorsorge nach 20 Jahren endlich beenden. Seit 1995 sind 13 Teilrevisionen der AHV oder der Pensionskasse gescheitert. Mit der jetzigen Vorlage liegt endlich ein während mehreren Jahren erarbeiteter Kompromiss vor. Die Rentenreform ist dringend nötig, stabilisiert die Sozialwerke bis 2030 und sichert die Renten sowohl für bestehende Rentnerinnen und Rentner als auch für künftige Rentengenerationen.

Formulierte **Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»** vom 3. August 2012

Die BDP lehnt diese Initiative einstimmig ab. Flexiblere Kündigungsmöglichkeiten bestehen bereits. Der Landrat hat die ordentlichen Kündigungsgründe mit Beschluss vom 09.02.2017 gelockert. Die In-Kraft-Setzung dieser Änderung erfolgt bereits per 01.01.2018. Diese Initiative ist ein unnötiges Misstrauensvotum gegen Staatsangestellte. Ausserdem widerspricht die Einführung von Kündigungsfristen nach OR für Staatsangestellte aus der Sicht der BDP dem geltenden Bundesgesetz.

Formulierte **Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»** vom 9. Januar 2014 mit **Gegenvorschlag des Landrats** vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das **Finanzhaushaltsgesetz**, vom 1. Juni 2017

Die BDP lehnt die **Verfassungsinitiative einstimmig ab**, stimmt jedoch dem Gegenvorschlag des Landrates sowie dem neuen Finanzhaushaltsgesetz einstimmig zu. Das fakultative Referendum für Änderungen des Steuerfusses wird möglich, auch wenn der Landrat die Möglichkeit hat, den Steuerfuss um maximal +5 bzw. -5 Prozentpunkte zu ändern. Der Ersatz der Defizitbremse durch eine Schuldenbremse ist ebenfalls richtig. Ausgaben sollen sich nach den Einnahmen richten. Die Vorgaben zum mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung sowie zum Schutz des Eigenkapitals waren überfällig. Besonders unterstützen wir den neuen, vierjährigen Aufgaben- und Finanzplan als zentrales Planungsinstrument.

Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend **Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen**

Die BDP lehnt die **Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen grossmehrheitlich ab**. Privatschulen sind nicht für jedes Kind geeignet und durch eine strengere Auslegung der Härtefallklausel kann der Privatschulbesuch für einzelne Kinder nicht mehr möglich sein. Denn die Entrichtung der Beiträge von maximal CHF 2'500.- pro Kind wird neu an Vermögen und Einkommen gebunden und abgestuft. Die Privatschulen leisten einen wertvollen Beitrag zur Entlastung der öffentlichen Schulen. Ausserdem stellt die Schaffung von neuen bürokratischen Abläufen die Einsparung von gerade mal CHF 3 Millionen definitiv in Frage.

Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017 betreffend **Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich**

Die BDP Basel-Landschaft stimmt dem Realisierungskredit von CHF 7.3 Millionen für den Margarethenstich grossmehrheitlich zu. Mit der direkten Tramverbindung zum Bahnhof SBB wird die Verbindungssicherheit vom Leimental an den Bahnhof SBB verbessert und gleichzeitig das Kleinbasel direkt erschlossen. Für 60'000 Personen bedeutet dies ausserdem eine bessere und sichere Verbindung um die Innenstadt herum, falls eine Sperrung der selbigen vorliegen sollte (z.B. Fasnacht).